Protokoll Elternabend der OGS-Kaldauen

am 22.09.2026

Anwesende:

Claudia Richter, Marina Otte, Manuela Reß, Eileen Szurowski, Steffi Müller, Bigi Schmidt, Natalie Fokin, Birgit Schumacher, Julia Pust, Carmen Brandt-Bäumgen, Mirjam Hochstrasser, Tina Mattick, Peggy Lindemann und Frau Kubernus

Entschuldigt: Carmen Schleicher

Protokoll: Birgit Schumacher

Begrüßung und Vorstellung des Teams nach Jahrgangsstufe mit Nennung des Namens, des Gruppennamens, Anzahl Kinder und Zusammensetzung der Gruppe

Beschreibung des Nachmittags

1. Mittagessen

- Das Mittagessen erfolgt stundenplanmäßig in 4 Schichten (Beginn mit 1. Klasse, dann 2., 3. und 4.).

- Essen kommt über den Caterer Lehmanns (Speiseplan über die App einsehbar, Zugangsdaten auf Aushang am OGS-Eingang).

- Auswahl des Essens monatlich partizipativ, eine Klasse bestimmt die Gerichte für eine Woche (natürlich können nicht alle Wünsche erfüllt werden).

- Kinder werden zum Essen begleitet, die Betreuer essen als Vorbild einen „pädagogischen Happen“ mit.

- Kein Kind wird zum Essen gezwungen aber animiert, doch mal zu probieren.

- Wenn ein Kind über einen längeren Zeitraum nichts isst, erfolgt eine Information an die Eltern.

2. Freizeitgestaltung

- Startet je nach Stundenplan bzw. Essenszeiten.

- Infos zu den angebotenen AG's finden Sie auf der Homepage oder auf dem Aushang im OGS-Gebäude. Die AG's umfassen sportliche und kreative Angebote sowie Englisch. Die Kinder wählen die von ihnen besuchten AG's selbst aus. Es gibt offene AG's sowie AG's für welche sich die Kinder verbindlich für einen bestimmten Zeitraum anmelden (z.B. Impro). Danach wechseln die Kinder. In eine AG hineinzuschnuppern ist jederzeit möglich. Die Erstklässler starten mit den AG's nach den Herbstferien (erstmal ankommen als Schulkind, sich orientieren).

3. Abholzeiten

- Es ist sehr wichtig, dass die von Ihnen zu Beginn des Schuljahres angegebenen Abholzeiten von Ihnen auch eingehalten werden.

- Die Abläufe im OGS-Alltag sind so strukturiert, dass alles Kinder die Möglichkeit haben, in der OGS zu essen und ihren Aufenthalt/ihre Freizeit hier selbst zu gestalten. Eine Routine gibt den Kindern Orientierung und Sicherheit. Variiert die Abholzeit zu stark oder es kommen oft spontane Änderungen Ihrerseits, so wird diese Routine gestört, die Kinder aus dem Spiel herausgerissen. Ebenfalls stören spontane Änderungen des allgemeinen OGS-Ablaufs mit AG's, Angeboten und geplanten Aktionen.

- Die Abholzeiten von 15:00 und 16:00 Uhr sind vom Gesetzgeber her vorgeschrieben. Bitte hohlen Sie Ihr Kind immer zur vollen Stunde ab. Natürlich ist es möglich Ihr Kind z.B. bei Notfällen auch früher abzuholen. In diesem Falle informieren Sie uns bitte über den Schulmanager. Eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter ist ebenfalls möglich, er wird regelmäßig abgehört.

- Wenn Sie sich bei der Abholung verspäten, können Sie uns ebenfalls über den Schulmanager informieren. Schreiben Sie dann Bitte die Gruppenleitung und auch Frau Lindemann an.

- Gibt es eine spontane Änderung der Abholzeit, so wird diese Änderung im „Roten Gruppenbuch" festgehalten. Bei häufigen spontanen Änderungen (Information weniger als 3 Tage vorher) werden wir Sie darauf ansprechen. Geplante Änderungen wie z.B. Arzttermine, Geburtstag der Grußmutter usw. teilen Sie uns bitte mindestens 3 Tage im Voraus mit, sie werden gesondert markiert.

- Zudem benötigt die OGS Informationen über die Abholzeiten in den Gruppenbüchern als Nachweis über die Nutzung der OGS-Zeiten. Das Land NRW prüft die Zeiten und leitet bei vermehrter Nichteinhaltung gegebenenfalls Schritte ein.

- Für die Erstklässler gilt bis zu den Herbstferien eine „Eingewöhnung". Sie werden bis 14 Uhr betreut. Nach den Herbstferien können Sie ihr Kind dann an der „Schranke" (Schulhofeingang Friedensstraße) abholen.

- Die Gruppenleitungen erklären den Kindern, dass sie, wenn sie nicht abgeholt werden, zur OGS zurückgehen sollen. Wir werden dann die Eltern anrufen.

- Es kann immer passieren, dass Sie nicht pünktlich zum Abholen da sein können. Was können Sie als Eltern dann tun? Sprechen Sie im Vorfeld mit Ihrem Kind. Sagen Sie Ihm z.B. „Ich hole dich ab. Wenn ich es nicht rechtzeitig schaffe, sage ich in der OGS Bescheid." So geben Sie Ihrem Kind klare Sicherheit und es weiß, dass Sie es abholen werden.

4. ab 15Uhr

- Seit Beginn dieses Jahres schließen wir um 15 Uhr vier der acht OGS-Gruppen, da die Kinderzahl ab dem Zeitpunkt geringer ist.

- Je Stockwerk sind zwei Gruppen geöffnet, in denen ausgewählte und vorbereitete Aktionen angeboten werden. Die Kinder können frei wählen, welches Angebot sie annehmen und gestalten so ihren OGS-Nachmittag selbst mit.

- Es gibt:

o Kreativangebote (Nähen, Malen, Basteln)
o Bewegungsangebote (Yoga, Entspannung)
o Spielangebote(Lego,Gesellschaftsspiele)
o Einfache Experimente

- Die Erstklässler starten mit den folgenden Angeboten nach den Herbstferien.

5. Ferienbetreuung

- Jeweils in der zweiten Hälfte der Schulferien (Ostern, Sommer und Herbst) bietet die OGS eine Ferienbetreuung an. Den Kindern werden vielfältige Angebote, Ausflüge in die nähere Umgebung und jeweils mittwochs ein größerer Ausflug (Museum etc.) oder eine größere Aktion vor Ort (z.B. Wasserspiele im Sommer) geboten. Es gibt jeden Tag ein Frühstück (Brötchen, verschiedener Aufschnitt, Marmelade, Obst- und Rohkost, hartgekochte Eier usw.) sowie ein warmes Mittagessen (am Ausflugstag ein Lunchpaket).

- Nach Anfrage ist eine Betreuung der Viertklässler, die nach den Ferien die weiterführende Schule besuchen, möglich.

- Die Kosten betragen 50 € pro Woche (inklusive Essen, Material und Ausflüge).

- Die Abholzeiten werden jeden Morgen bei der Ankunft/Übergabe abgefragt (in den Ferien ist die Abholzeit flexibler zu gestalten), nur mittwochs (Ausflugstag) ist eine Abholung vor 16 Uhr nicht möglich.

- Montags bekommen Sie oder Ihr Kind einen Elternbrief mit den für die Woche geplanten Aktionen.

6. Elterncafé

- Zweimal im Schuljahr findet unser Elterncafé statt.

- Gestaltet wird das Elterncafé von den Viertklässlern, sie bieten Führungen durch die Gruppen an (Einblick in die Gruppenzeit, Thema/Aktion wird von den Kindern entschieden). Dort haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern oder auch mit den Fachkräften auszutauschen.

7. OGS-Helfer

- Die Kinder der dritten und vierten Klasse haben die Möglichkeit, OGS-Helfer zu werden. OGS- Helfer unterstützen die Fachkräfte auf dem Schulhof bei der Aufsicht.

- Die interessierten Kinder bekommen von der Gruppenleitung eine Einführung über die Regeln und eine Weste, die sie als OGS-Helfer kennzeichnet. Sie regeln kleinere Konflikte, holen Hilfe bei Bedarf und achten auf die Einhaltung der Regeln auf dem Schulhof.

- Die Kinder sind stolz, den OGS-Alltag mitzugestalten.

8. Weihnachten

• Einmal im Jahr in der Vorweihnachtszeit schmücken die Viertklässler den Weihnachtsbaum vor dem Aldi in Kaldauen.

9. OGS-Briefkasten

• Im OGS-Gebäude hängt ein Briefkasten. Kinder, die mit den OGS-Betreuern reden möchten, können einen Brief schreiben und einwerfen. Sie können schreiben, wenn sie Wünsche haben oder sie etwas bewegt. Auch eine anonyme Nachricht ist möglich. Der Briefkasten wird von der Gruppenleitung in der Gruppe vorgestellt.

10. Tag der offenen Tür

• Die OGS präsentiert sich und ihre Angebote.

11. Fragen der Eltern

• Wie gestaltet sich die Lernzeit?
o Wenn Kinder mit ihren Aufgaben in der Lernzeit nicht fertig werden, können sie diese zu Hause weiter bearbeiten.
o Frau Kubernus erklärt, die Schule muss erst einmal Routine entwickeln und im Verlauf der ersten Zeit beobachten, ob Bedarf für eine zusätzliche „Lernzeit" in der OGS bestehe.
o Am pädagogischen Nachmittag wird die erste Zeit der Lernzeit besprochen und es wird überlegt, welche Möglichkeiten es gibt.
o Dennoch ist nicht auszuschließen, dass die Kinder zu Hause etwas nacharbeiten müssen oder sie noch für anstehende Klassenarbeiten lernen müssen.

Frau Lindemann bedankt sich bei den interessierten Eltern für ihr Kommen und ihre Aufmerksamkeit und beendet den Elternabend mit dem Hinweis, dass die Fachkräfte bei Fragen immer gerne angesprochen werden können.